

Diskussionsreihe  
**Zurück in die Zukunft! Visionen, Hoffnungen und Aufbrüche 1949-1989-2024**  
2. Veranstaltung:  
**Zukunft (er)träumen:**  
**Jugend zwischen Hoffen und Bangen im geteilten und vereinten Deutschland**  
*Lesung und Gespräch*

Veranstaltungsort: **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**  
Kronenstr. 5, 10117 Berlin

Zeit: **25.6.2024, ab 18:00 Uhr** (bis 19:30 Uhr, anschließend Umtrunk)

Erwachsenwerden im Sozialismus: Laut Jugendgesetz der DDR von 1964 war dies die sichere Garantie für eine glückliche Zukunft. Da die Jugend „Schmiede der Zukunft“ und „Bauherr des Sozialismus“ war, versprach ihr das SED-Regime Vertrauen und Verantwortung. Im Gegenzug würden sich junge Menschen durch Tatendrang und Lerneifer bewähren, so das Kalkül. Diese Rechnung ging freilich nicht auf. Auch in der DDR schlugen sich Teenager mit den üblichen Unsicherheiten herum, die das Heranwachsen mit sich bringt. Wie Karin, die 16-jährige Protagonistin aus Charlotte Gneuß' Roman „Gittersee“ (2023). Zu deren „ganz normaler“ jugendlicher Orientierungslosigkeit kommt jedoch eines Tages die Stasi und damit ein besonderes Maß an Manipulation. Ein unbeschwerter Blick in die Zukunft ist nicht mehr möglich: Wie soll Karin die Folgen ihres Tuns abschätzen, wenn sie schon die Gegenwart überfordert?

Gemeinsam mit der Autorin Charlotte Gneuß wollen wir über Unsicherheiten, Sehnsüchte und Zukunftsvorstellungen junger Menschen im geteilten und vereinten Deutschland sprechen und dabei auch diskutieren, wie viel Freiheit und Optimismus Jugendliche heute verspüren und wie viel Druck zugleich auf ihnen lastet. Neben der Lesung aus „Gittersee“ hören wir, wie Schülerinnen und Schüler aus Ost und West im Jahr 1990 auf die Frage „Wie stelle ich mir meine persönliche Zukunft und meinen weiteren Lebensweg im vereinigten Deutschland vor?“ antworteten. Die Lesung mit Gespräch bildet die zweite Veranstaltung der Reihe „Zurück in die Zukunft!“, die mit dem Blick in die Vergangenheit zum Verständnis unserer Gegenwart und zur Gestaltung unserer Zukunft beitragen will.

**Programm:**

- 18:00 – 18:05 Uhr** **Begrüßung**  
**Dr. Lars Lüdicke**, Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.
- 18:05 – 18:45 Uhr** **Lesung aus dem Roman „Gittersee“ (2023) mit Charlotte Gneuß**  
**Szenische Lesung aus Schüleraufsätzen aus dem Jahr 1990** mit Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Darstellendes Spiel des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums Pankow (Leitung: Sabine Kündiger)
- 18:45 – 19:30 Uhr** **Gespräch mit Charlotte Gneuß**  
**René Orah**, Ehrenamtlich Engagierter im Rahmen des Projektes „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft“ beim Dachverband der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland – DaMOst e. V.  
**Dr. Leonard Schmieding**, Akademischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Bildung an der Universität Potsdam  
**Prof. Dr. Dr. Jörg Tremmel**, Geschäftsführer der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
- Moderation:** **Shelly Kupferberg**, Journalistin und Moderatorin beim ARD-Hörfunk

Im Anschluss laden wir bei einem kleinen Umtrunk zu weiteren Gesprächen über die Zukunft.